

NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung des Gemeinderates** der Marktgemeinde Eberstein am **20. Juni 2023** im Gemeindeamt Eberstein.

Anwesende:

Bürgermeister Andreas **GRABUSCHNIG** als Vorsitzender

Die Mitglieder des **Gemeindevorstandes:** VizeBgm Ing. Robert **LASSERNIG**
VizeBgm Alexander **DÖRFLINGER**

Die Mitglieder des **Gemeinderates:** Peter **SCHRATZER**
Ing. Raphael **PLIEMITSCHER**
Ing. Stefan **SULLBAUER**
Anita **KNAFEL**
Erwin **PETUTSCHNIG** (ab 19:18 Uhr)
Mag. Jasmin **SUNITSCH**
Sabrina **JANDL**
Ulrike **JAKLITSCH**
Georgia **DÖRFLINGER**
Klaus **ARRICH**

Ersatzgemeinderäte: Michael **FLAJS**

Nicht anwesend aus begründetem Anlass: Mag. Simon **HÖFFERNIG**
GVM Mario **ZÖHRER**

Der als Schriftführer bestellte Bedienstete AL Lukas Schellander und die FV Eva Paganal Gratzler.

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden, Bürgermeister Andreas Grabuschnig unter Einhaltung der Bestimmungen der K-AGO 1998 auf den heutigen Tag mit folgender Tagesordnung einberufen:

Tagesordnung:

- 1) Protokollangelegenheiten;
- 2) Jahresabschluss 2022 der Infrastruktur- und Immobilienverwaltung Marktgemeinde Eberstein KG;
- 3) IGN-Nahversorger GmbH – Entlastung der Geschäftsführung;
- 4) Kinderbetreuung 2023/2024 – Tagesmütter;
- 5) Schulassistentin in der VS Eberstein – Schuljahr 2023/2024;
- 6) „Görtschitz, Eberstein, Hochwasserschutz & Felsabtrag“
 - a) Kostenerhöhung des Gesamtprojektes;
 - b) Änderungsauftrag - SST Schuster Spreng Technik GmbH – Felsabtrag;
 - c) Werkvertrag mit der RM Umweltkonsultanten ZT GmbH;
- 7) Bestellung zur Standesbeamtin der Marktgemeinde Eberstein – Eva Paganal-Gratzer;
- 8) Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes – Finanzierungsplan;
- 9) Straßenprojekt: Sanierung der Saualpenstraße (Kupplerbrunnen bis Steinerhütte);
- 10) Interkommunale Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Brückl – Eishalle/Tennisplätze;
- 11) Bericht der letzten Kontrollausschusssitzungen;

Nach Eröffnung der Sitzung um 19.00 Uhr durch den Vorsitzenden, Bürgermeister Andreas Grabuschnig, wird von ihm festgestellt, dass zwölf Mitglieder des Gemeinderates sowie ein Ersatzgemeinderat anwesend sind und dieser daher beschlussfähig ist.

Die Verständigungsnachweise liegen vor.

Zudem begrüßt und bedankt sich der Vorsitzende bei Frau Mag. Sylvia Falgenhauer-Schlatte – Geschäftsführerin der CONFIDA St. Veit Wirtschaftstreuhandgesellschaft mbH - für die Teilnahme an der heutigen Gemeinderatssitzung.

Sitzungsverlauf:

1.) Protokollangelegenheiten;

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 11. April 2023 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates per E-Mail zur Durchsicht zugestellt.

Anträge auf Änderungen wurden keine gestellt.

Somit gilt die oben genannte Niederschrift hiermit als genehmigt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, für die Unterfertigung der Niederschrift über die heutige Gemeinderatssitzung die zwei Mitglieder des Gemeinderates; Ulrike Jaklitsch und Ing Stefan Sullbauer zu bestellen.

Beschluss:

Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

2.) Jahresabschluss 2022 der Infrastruktur- und Immobilienverwaltung Marktgemeinde Eberstein KG;

Der Jahresabschluss 2022 der Infrastruktur und Immobilienverwaltung Marktgemeinde Eberstein KG wurde von der Firma CONFIDA St. Veit, Wirtschaftstreuhand-Gesellschaft m.b.H. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aufgrund der Bücher und Schriften und sonstigen Buchungsunterlagen der Gesellschaft erstellt.

Die Steuerberaterin Frau Mag. Sylvia Falgenhauer-Schlatter erläutert daraufhin den Jahresabschluss 2022 der Infrastruktur- und Immobilienverwaltung Marktgemeinde Eberstein KG.

Bislang sind folgende Aufgaben an die Gesellschaft übertragen worden:

- **Zu- und Ausbau Rüsthaus St. Walburgen**
- **Sanierung der Volksschule Eberstein**
- **Innensanierung der Volksschule Eberstein**
- **Errichtung Rüsthaus FF-Eberstein**
- **neu in 2022: Erwerb Beteiligung IGN-Nahversorger GmbH**

In der Bilanz werden folgende **Aktiv- und Passivbestände** ausgewiesen:

A k t i v a

A.	Anlagevermögen	€ 1.387.466,64	(2021: € 1.421.653,59)
B.	Umlaufvermögen	€ 72.595,07	(2021: € 98.992,38)
	Summe Aktiva	€ 1.460.061,71	(2021: € 1.520.645,97)

P a s s i v a

A.	Eigenkapital	€ 1.455.274,90	(2021: € 1.483.571,90)
B.	Fremdkapital	€ 4.786,81	(2021: € 37.074,07)
	Summe Passiva	€ 1.460.061,71	(2021: € 1.546.245,41)

Die **Gewinn- und Verlustrechnung** für die Zeit vom 01. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022 schließt mit einem **Jahresfehlbetrag von € - 12.243,16 (Vorjahr: € - 4.314,93)**.

Hierzu wäre anzumerken, dass im Jahr 2022 die letzte Rate für das Darlehen, das zur Errichtung des Rüsthauses der FF-Eberstein aufgenommen wurde, fällig war und beglichen wurde.

Frau Mag. Falgenhauer-Schlatter betont abschließend, dass sich die Infrastruktur- und Immobilienverwaltung Marktgemeinde Eberstein KG im Vergleich zu vielen anderen Gesellschaften aus anderen Gemeinden in einer hervorragenden finanziellen Situation befindet und verweist auf die im Rechnungsabschluss angeführte Statusbetrachtung:

Statusbetrachtung

Anhand von mit einem Notenschlüssel von 1 (sehr gut) bis 5 (insolvent) bewerteten ausgewählten Kennzahlen der Gesellschaft wird in nachstehender Übersicht die Entwicklung und der Status der Gesellschaft dargestellt. Die Ampelfunktion bezieht sich auf die Gesamtnote (Durchschnitt der 4 Kennzahlenwerte).

	Finanz- und Ertragslage			Trend der letzten 2 Jahre
	2020	2021	2022	
Eigenkapitalquote in %	1	1	1	↔
Anlagendeckungsgrad	1	1	1	↔
Anlagenabnutzungsgrad	2	2	2	↔
Liquidität 2. Grades	1	1	1	↔
Gesamtnote	2	1	1	↔
Statusbetrachtung/Jahr				

Der Vorsitzende bedankt sich daraufhin bei Frau Mag. Falgenhauer-Schlatter für die ausführlichen Erläuterungen des Jahresabschlusses.

Vzbgm. Alexander Dörflinger fragt an, warum als Kommanditist noch immer Marc Sunitsch geführt wird, obwohl an seiner Stelle schon länger Vzbgm. Ing. Robert Lassernig stehen sollte. Dies deshalb, so Frau Mag. Falgenhauer-Schlatter, weil die Unterschrift (Abtretung des Kommanditisten) erst im Jahr 2023 erfolgte und der Jahresabschluss den Zeitpunkt zum 31. Dezember 2022 abbildet.

Frau Mag. Falgenhauer-Schlatter stellt fest, dass unter diesem Tagesordnungspunkt zwei Beschlüsse gefasst werden müssen!

Und zwar:

- a. Genehmigung des Jahresabschlusses 2022 der Infrastruktur- und Immobilienverwaltung Marktgemeinde Eberstein KG;
- b. Entlastung der Geschäftsführung der Infrastruktur- und Immobilienverwaltung Marktgemeinde Eberstein KG;

Daraufhin werden folgende zwei Beschlüsse gefasst:

Beschluss:

Nach einer kurzen Diskussion wird die vorliegende Bilanz 2022 der Infrastruktur- und Immobilienverwaltung Marktgemeinde Eberstein KG einstimmig zum Beschluss erhoben.

Beschluss:

Nach einer kurzen Diskussion wird die Geschäftsführung der Infrastruktur- und Immobilienverwaltung der Marktgemeinde Eberstein KG einstimmig vom Gemeinderat entlastet.

3.) IGN-Nahversorger GmbH – Entlastung der Geschäftsführung;

GR Erwin Petutschnig fragt bezüglich einem Statusbericht der IGN-Nahversorger GmbH an.

Frau Mag. Falgenhauer-Schlatter betont, dass sich der Umsatz der IGN Nahversorger GmbH in eine positive Richtung entwickelt. Die Personalkosten haben sich zudem im Vergleich zum Vorjahr verringert. Der Trend stimmt, so Falgenhauer-Schlatter weiter, jedoch kann nicht erwartet werden, dass binnen einem Jahr von einem stark negativen Ergebnis nun von grünen Zahlen geredet werden kann.

Der Vorsitzende betont und erläutert, dass vor allem die geringen Deckungsbeiträge auch anderen Nahversorgern stark zu schaffen machen. Zudem müssen die Hausaufgaben (Sortiment-Bereinigung, Gespräche mit Vertragspartnern, Politikern usw.) weiterhin erledigt werden.

Frau Mag. Falgenhauer-Schlatter empfiehlt dem Gemeinderat daraufhin, dass dieser Tagesordnungspunkt von der heutigen Tagesordnung abgesetzt und erst bei Vorliegen des Jahresabschlusses 2022 der IGN Nahversorger GmbH behandelt und beschlossen werden kann.

Beschluss:

Nach einer kurzen Diskussion einigt sich der Gemeinderat einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt von der heutigen Sitzung abzusetzen.

4.) Kinderbetreuung 2023/2024 – Tagesmütter;

Da wir das schöne Problem haben, so der Vorsitzende, dass es zu großen Betreuungsbedarf für den eingruppigen Kindergarten der Marktgemeinde Eberstein gibt, benötigen nach einer Erhebung und Abhaltung eines Elternabends 14 Kinder, welche alle das Kindergartenalter (3 Jahre) bereits erreicht haben, ab Herbst 2023 eine Betreuung. Es ist angedacht diesen Bedarf wie bereits im laufenden Kindergartenjahr wiederum durch Tagesmütter im kleinen Saal des Kulturhauses Eberstein abzudecken. Für diese Kinderanzahl werden aktuell zwei Tagesmütter benötigt. Das vorliegende Angebot der AVS beläuft sich abzüglich der Förderungen auf ca. € 55.300,00, wobei sämtliche Tagesmütter ab Herbst 2023 um ca. 20 % mehr Gehalt erhalten sollen. Diese Kostenerhöhung ist im vorliegenden Angebot noch nicht berücksichtigt.

GR Sabrina Jandl betont, dass es zukünftig eine bedarfsorientiertere Vergabe für die Betreuungsplätze geben sollte. Vor allem hebt sie hervor, dass die Berufstätigkeit der Eltern ein maßgebliches Aufnahmekriterium sein müsste.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird nach einer kurzen Diskussion der Kinderbetreuung 2023/2024 über das AVS (Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärnten) einstimmig zugestimmt.

5.) Schül assistenz in der VS Eberstein – Schuljahr 2023/2024;

Der Vorsitzende betont zu diesem Tagesordnungspunkt, dass für einen Schüler der Volksschule Eberstein auch im kommenden Schuljahr wieder eine pflegerisch helfende Person benötigt wird. Die Gesamtkosten für diese Person belaufen sich laut Personalkostenvorbereitung der AVS auf brutto € 54.731,51.

Die Höhe der Förderung für die Nachmittagsbetreuung wird erst ermittelt, jedoch ist der Vorsitzende der Meinung, dass dieses Personal vom Land Kärnten zukünftig mehr gefördert werden sollte.

Vom Bürgermeister wird ergänzt, dass er es als notwendig ansieht, dass Schüler, welche einen solchen Bedarf benötigen, unbedingt unterstützt werden müssen.

Beschluss:

Nach einer kurzen Diskussion wird der einstimmige Beschluss gefasst, eine pflegerisch helfende Person über das AVS für das Schuljahr 2023/2024 an der Volksschule Eberstein anzustellen.

6.) „Görtschitz, Eberstein, Hochwasserschutz & Felsabtrag“**a) Kostenerhöhung des Gesamtprojektes**

Der Vorsitzende, Bürgermeister Andreas Grabuschnig, erklärt die Notwendigkeit für die Kostenerhöhung des Gesamtprojektes und führt unter anderem folgende wesentliche Mehraufwendungen an:

Im Zuge der Ausführungsplanung bzw. während der Bauumsetzung sind folgende wesentliche Projektanpassungen erfolgt bzw. geplant:

- 3.1 Felsabtragsarbeiten von akut absturzgefährdeten Felsnadeln sowie damit verbundenen Baumeisterarbeiten, Ingenieur- und Entschädigungsleistungen
- 3.2 Erhöhte Entschädigungskosten vom Wasserkraftwerksbetreiber und damit in Verbindung von einem Stromabnehmer des Wasserkraftwerkes, zurück zu führen auf Ukraine Konflikt (Strompreissteigerung) sowie Herstellung eines Pegels für den tatsächlichen Abfluss
- 3.3 Mehrkosten bei den Herstellungskosten infolge von Indexpreissteigerung z.T. zurückzuführen auf Ukraine Konflikt
- 3.4 Errichtung einer Rampe im 2. Abschnitt -> erforderlicher Grundankauf sowie Abbruch von Wohngebäude
- 3.5 Erforderliche Lückenschlüsse aufgrund der Bestandsverhältnisse im Hinblick auf Geotechnik
- 3.6 Ökologischen Zusatzmaßnahmen unter anderen Bekämpfung von Neophyten
- 3.7 Leitungsumlegungen / Anpassungen Infrastruktur im Baufeld
- 3.8 Bereichsweise Anpassung des Dammaufbaues aufgrund verschlechterter Untergrundverhältnisse im Zuge der Ausführungsplanung
- 3.9 Eigenregieleistungen Wasserbauhof (Rodungen und Wiederbepflanzungen)

GESAMTKOSTENZUSAMMENSTELLUNG - ERFORDERNISERHÖHUNG					Stand 17.06.2023	
Förderantrag - ursprüngliches Erfordernis			Erforderniserhöhung - fortgeschrittenes Erfordernis		Differenz	Verweis
Bezeichnung	netto	brutto	Bezeichnung	brutto	brutto	zu Punkt
PLANUNGSKOSTEN						
SUMME Planungskosten	678.847,75	814.617,30		868.929,51	54.312,20	
HERSTELLUNGSKOSTEN						
Zwischensumme Abschnitt 1-3	3.382.972,65	4.059.567,19	Zwischensumme Abschnitt 1-3	4.681.936,41	522.369,23	
Valorisierung der Herstellungskosten 3,5 %/Jahr	307.850,51	369.420,61	geschätzte Valorisierung	320.736,54	-48.686,07	3,3
			Wasserbauhof Eigenregie Rodung	90.000,00	90.000,00	3,9
			Wasserbauhof Eigenregie Wiederbepflanzung	50.000,00	50.000,00	3,9
Zwischensumme Abschnitt 1-3	3.690.823,17	4.428.987,80	Zwischensumme Abschnitt 1-3	5.042.871,96	813.884,16	
			Felsabtrag			
			Raumarbeiten - Felstechnik	1.003.257,42	1.003.257,42	3,1
			Rampe			
			Gebäudeabtrag	25.000,00	25.000,00	3,4
			Rampenherstellung	24.000,00	24.000,00	3,4
SUMME Herstellungskosten	3.690.823,17	4.428.987,80		6.094.929,36	1.665.941,56	
ENTSCHÄDIGUNGEN & GRUNDABLÖSEN						
Ablösen Grundflächen	45.028,36	45.028,36	inkl. zusätzlicher Grundankauf	65.000,00	19.971,64	
Entschädigungen, Wiederherstellung Einfahrt Gärten	58.285,44	58.285,44	inkl. temporär genutzte Flächen sowie Servitute	71.000,00	14.714,56	
			Entschädigung KW Neuper	100.000,00	100.000,00	3,2
			Entschädigung Fa. Dolomit	100.000,00	100.000,00	3,2
			Ablöse Kammer	61.000,00	61.000,00	3,4
			Entschädigungen Felsabtrag	120.000,00	120.000,00	3,1
Fischerei	33.771,27	33.771,27		34.000,00	228,73	
SUMME Entschädigungen & Grundablösen	135.085,07	135.085,07		551.000,00	415.914,93	
ZWISCHENSUMME	4.504.755,99	5.378.660,17	ZWISCHENSUMME	7.514.958,89	2.136.169,71	
unvorhergesehenes und Rundung 11,0 %	511.910,68	641.309,83	unvorhergesehenes u. Rundung	506.141,12	-136.169,71	
GESAMTKOSTEN	5.016.666,67	6.020.000,00		133% 8.020.000,00	2.000.000,00	

Die Aufteilung der Finanzierungsanteile inklusive der Erfordernis-Erhöhung sieht wie folgt aus:

Aufteilung der Finanzierungsanteile:				
	Fördersatz in %	Summe Förderantrag	Summe Erfordernis- erhöhung	Differenz
Bundemittelanteil	41,1	€ 2.466.000,00	€ 3.288.000,00	€ 822.000,00
Landesmittelanteil	40,0	€ 2.400.000,00	€ 3.200.000,00	€ 800.000,00
Interessentenanteil	18,9	€ 1.134.000,00	€ 1.512.000,00	€ 378.000,00
Gesamtkosten brutto	100,0	€ 6.000.000,00	€ 8.000.000,00	€ 2.000.000,00

Bezüglich dem höheren Interessentenanteil der Marktgemeinde Eberstein (18,9 % = € 378.000,00) werden bezüglich Mitfinanzierung derzeit noch Verhandlungen mit der ÖBB und der Landesstraßenverwaltung geführt. Ein Finanzierungsplan für diese Mehrkosten wird gesondert erstellt und zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Beschluss:

Nach einer kurzen Diskussion wird die vorliegende Erforderniserhöhung für das Projekt „Görtschitz, Eberstein, Hochwasserschutz & Felsabtrag“ in der Höhe von € 2.000.000,00 einstimmig beschlossen.

b) Änderungsauftrag - SST Schuster Spreng Technik GmbH – Felsabtrag

Der Vorsitzende erklärt, dass sich erst im Zuge der Fels-Abtragsarbeiten gezeigt hat, dass die geotechnischen Verhältnisse eindeutig schlechter sind als zuvor angenommen. Es traten zusätzliche Klüfte auf, die den gesamten Felsen im Bereich der abzutragenden Felsnadeln und des absturzgefährdeten Bereiches instabil gestalteten. Aufgrund der schlechteren geotechnischen Situation kam es im Zuge der Maßnahme zu wesentlich erhöhten Massen beim Abtrag. Gemäß dem vorliegenden und geprüften ersten Änderungsauftrag

mit der Firma SST-Schuster Spreng Technik GmbH als Auftragnehmer beläuft sich der Änderungsauftrag auf brutto € 429.526,00.

Dadurch verändert sich die Summe des Hauptauftrages auf insgesamt € 1.003.257,42.

Glücklicherweise, so der Vorsitzende abschließend, konnten die notwendigen Arbeiten inzwischen ohne größere Vorkommnisse und Zwischenfälle erfolgreich abgeschlossen werden.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird nach einer kurzen Diskussion der vorliegende 1. Änderungsauftrag mit der Firma SST-Schuster Spreng Technik GmbH einstimmig beschlossen.

c) Werkvertrag mit der RM Umweltkonsulenten ZT GmbH

Zu diesem Tagesordnungspunkt führt der Vorsitzende aus, dass im Zuge des Bauvorhabens für den zusätzlich anfallenden Bodenaushub auf Grund von planlichen Adaptierungen eine grundlegende Charakterisierung nach der DVO 2008 (Deponieverordnung) idgF bzw. BAWP 2023 (Bundes-Abfallwirtschaftsplan) notwendig wurde. Zusätzlich musste der Verbruch eines Felsbrockens beprobt werden.

Der vorliegende Werkvertrag mit der RM Umweltkonsulenten ZT GmbH, welcher durch die Bundeswasserbauverwaltung auch geprüft wurde, beläuft sich auf Kosten in der Höhe von € 9.192,00 brutto.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird nach einer kurzen Diskussion dem vorliegenden Werkvertrag für die zusätzlichen bodenchemischen Untersuchungen mit der RM Umweltkonsulenten ZT GmbH über brutto € 9.192,00 einstimmig zugestimmt.

7.) Bestellung zur Standesbeamtin der Marktgemeinde Eberstein – Eva Paganal-Gratzer;

Der Vorsitzende berichtet darüber, dass die Finanzverwalterin Eva Paganal-Gratzer die Standesbeamtenprüfung erfreulicherweise erfolgreich abgelegt hat. Der gesamte Gemeinderat gratuliert daraufhin Frau Paganal-Gratzer zur bestandenen Prüfung.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt einstimmig Frau Eva Paganal-Gratzer zur Standesbeamtin der Marktgemeinde Eberstein.

8.) Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes – Finanzierungsplan;

FV Eva Paganal-Gratzer erläutert den vorliegenden Finanzierungsplan für die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes:

Investitions- und Finanzierungsplan

Flächenwidmungsplan Komplettüberarbeitung

A) Mittelverwendungen*

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	Vorleistungen	2021	2022	2023	2024	2025
Baukosten			-				
Amts-/Betriebs-/Geschäftsausstattung							
Außenanlagen							
Anschlusskosten							
Sonstige Mittelverwendungen							
Planungsleistungen	64.440		12.000	35.640	16.800		
Leistungen WVA Personal (aktivierte Eigenleistungen)							
Differenz zu Weiterleitungs-Beträgen							
Weiterleitung ÖBB-Betrag (Sonderbeitrag)							
Weiterleitung AKL-Straßenbau-Betrag							
Weiterleitung Gemeinde							
Summe:	64.440	-	12.000	35.640	16.800	-	-

B) Mittelaufbringungen*

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	Vorleistungen	2021	2022	2023	2024	2025
Haushaltsrücklage (ohne Zahlungsmittel hinterlegt)**							
Zahlungsmittelreserve							
Mittel aus Geldfluss operative Gebarung					40		
Bedarfszuweisungsmittel IR 2021	20.000		20.000				
Bedarfszuweisungsmittel IR 2022	20.000			20.000			
Bedarfszuweisungsmittel IR 2023	22.400				22.400		
Bedarfszuweisungsmittel aR	2.000				2.000		
Subventionen / sonstige Kapitaltransfers (Agrarförderung 60%)			-				
Darlehen							
Vermögensveräußerung							
Summe:	64.440	-	20.000	20.000	24.440	-	-

C) Folgekostenberechnung ***

Fixkosten p.a.

	Betrag	Anmerkungen
Absetzung für Abnutzung (Afa)		
Darlehensdienst Zinsen		
Versicherung		
Σ	0,00	

Variable Kosten p.a.

Betriebskosten		
durchschnittliche Instandhaltungen p.a.		
Σ	-	

Summe Folgekosten p.a.: -

Folgeeinnahmen:

Leistungserlöse		
Zuschüsse Bund	-	
Abschreibung Investitionszuschüsse		-
...		
Σ	-	

Kostendeckung p.a.: 0,00 Überdeckung p.a.
#DIV/0!

textliche Erläuterungen zur Folgekostenberechnung:

XXX

* in EUR gem. Finanzierungshaushalt

** Haushaltsrücklage (ohne Zahlungsmittelreserve) sowie Mittel aus Geldfluss operative Gebarung als nicht-finanzierungswirksame Beträge darstellen

*** Zielgrößen: Aufwendungen und Erträge aufgrund nicht finanzierungswirksamer Größen;

Die Berechnung der Folgekosten/Folgeeinnahmen ist eine Durchschnittsbetrachtung zumindest für den Zeitraum des MEIFP gem. § 21 K-GHG

Beschluss:

Nach einer kurzen Diskussion wird dem vorliegenden Finanzierungsplan – Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes – einstimmig zugestimmt.

9.) Straßenprojekt: Sanierung der Saualpenstraße (Kupplerbrunnen bis Steinerhütte);

Der Vorsitzende erklärt, dass das Felsabtragsmaterial inzwischen über ein Agrarprojekt zwischen dem Kupplerbrunnen und der Steinerhütte angebracht werden konnte. Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf ca. € 110.000,00, wobei noch nicht alle Rechnungen vorliegen. Dieses Projekt wird von der Agrarbehörde gefördert. Weiters betont er, dass wir das Material kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen haben und somit ein toller Unterbau für eine spätere Asphaltierung geschaffen wurde.

Da sämtliche Rechnungen derzeit von der Agrarbehörde geprüft werden und wir derzeit auf die Rückmeldung bezüglich der Förderhöhe warten, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch kein genauer Kostenrahmen für die Gemeinde genannt werden. Über die Finanzierung dieses Vorhabens soll deswegen zu einem späteren Zeitpunkt ein separater Beschluss erfolgen.

Die übrig bleibenden Kosten der Gemeinde sollen über Bedarfszuweisungsmittel abgedeckt werden.

Beschluss:

Nach einer kurzen Diskussion erklärt sich der Gemeinderat einstimmig mit dem Straßenprojekt „Sanierung der Saualpenstraße (Kupplerbrunnen bis Steinerhütte)“ einverstanden.

10.) Interkommunale Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Brückl – Eishalle/Tennisplätze;

Der Vorsitzende, Bürgermeister Andreas Grabuschnig, bedankt sich eingangs herzlich bei Ersatzgemeinderat Michael Flajs, BEd für seinen Einsatz rund um das geplante Projekt „Umweltfreundliche Sanierung und Erweiterung der Eishalle Eberstein zu einer energieeffizienten, multifunktionalen und interkommunalen Sportstätte“.

Daraufhin stellt Herr Flajs, BEd kurz das geplante Projekt vor.

Durch den sogenannten „Resilienzfonds“ gibt es derzeit eine noch nie dagewesene Förderkulisse für derartige Vorhaben. Aus dem Resilienzfonds der EU stehen nämlich zusätzlich zu den Landesmitteln zwei Millionen Euro zur Verfügung. Ein weiterer Fokus des Fonds wird zudem auf gemeinde- und sportartenübergreifende Projekte gelegt.

Da die Marktgemeinde Brückl deren Tennisplätze aufgrund von Unwetterschäden sanieren wird und es für interkommunale Zusammenarbeit zusätzliche Förderungen gibt, wäre es sinnvoll, so der Vorsitzende, die jeweiligen Projekte gemeindeübergreifend mit kleinen Geldbeträgen und/oder Bauhofleistungen gegenseitig zu unterstützen. Aufgrund der räumlichen Nähe der beiden Gemeinden Eberstein und Brückl sehe er großes Potenzial darin, die Sportstätten gemeinsam zu nutzen. So könnte die interkommunale Leistungsfähigkeit für unsere Bürger und Bürgerinnen, Schulen und Kindergärten enorm gesteigert werden.

Beschluss:

Nach einer kurzen Diskussion stimmt der Gemeinderat der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Brückl (Eishalle Eberstein/Tennisplätze Brückl) einstimmig zu.

11.) Berichte der letzten Kontrollausschusssitzungen;

Kontrollausschuss-Obfrau Mag. Jasmin Sunitsch verliest die Protokolle der Kontrollausschusssitzungen vom 4. und 25. Mai 2023:

Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses der Marktgemeinde Eberstein am **4. Mai 2023** um 18.00 Uhr im Gemeindeamt Eberstein.

Anwesende:

Der Ausschussobfrau:	Jasmin Sunitsch
Die Ausschussmitglieder	Anita Knafel Simon Höffernig Peter Schratzer

Zur Bereitstellung der Unterlagen und für allfällige Auskünfte war die Finanzverwalterin Eva Paganal-Gratzer bestellt.

Die Verständigungsnachweise liegen vor.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch die Obfrau und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bestellung eines Protokollunterfertigers
4. Kassenstandsprüfung
5. Belegprüfung 1. Qu. 2023
6. Überprüfung Bauhof: Fahrtenbücher, Stundenaufzeichnungen
7. Überprüfung Zentralamt: Stundenaufzeichnungen
8. Überprüfung „Hochwasserschutzprojekt Görtschitz“
9. Allfälliges

Verlauf und Ergebnis der Sitzung:

Punkt 1.) Begrüßung durch die Obfrau

Die Vorsitzende, Ausschussobfrau Jasmin Sunitsch, begrüßt alle Anwesenden, stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist und eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung.

Punkt 2.) Genehmigung der Tagesordnung

Einstimmig wird die Tagesordnung genehmigt

Punkt 3.) Bestellung eines Protokollunterfertigers

Sunitsch Jasmin und Anita Knafel werden als Protokollunterfertiger bestellt

Punkt 4.) Kassenstandsprüfung

Anhand der über die Kassengebarung geführten Unterlagen wurde die vollkommene Übereinstimmung des buchmäßigen Barkassenbestandes mit dem tatsächlichen Barkassenbestand zum 4.5.2023 festgestellt.

Die Bestände der Girokonten und Sparbücher wurden zum 3.5.2023 festgestellt und stimmten mit den buchhalterischen Aufzeichnungen überein.

Punkt 5.) Belegprüfung 1. Quartal 2023

Geprüft wurden die Belege mit Fälligkeit 1. Quartal 2023.

Es gab keinen Anlass zu Beanstandungen.

Punkt 6.) Überprüfung Bauhof: Fahrtenbücher, Stundenaufzeichnungen

Überprüft wurden die Fahrtenbücher und Stundenaufzeichnungen sowie die damit in Zusammenhang stehenden Rückstellungen für Zeit- und Urlaubsguthaben der Bauhofmitarbeiter im Zeitraum 1.3.2021 bis 31.12.2022.

Sämtliche Unterlagen wurden auf ihre Plausibilität und Wirtschaftlichkeit geprüft und die Übernahme der Daten in die Buchhaltung wurde für in Ordnung befunden.

Punkt 7.) Überprüfung Zentralamt: Stundenaufzeichnungen

Überprüft wurden die Stundenaufzeichnungen aus dem Zeiterfassungsprogramm asut sowie die damit in Zusammenhang stehenden Rückstellungen für Zeit- und Urlaubsguthaben der Mitarbeiter des Zentralamtes im Zeitraum 1.3.2021 bis 31.12.2022.

Sämtliche Unterlagen wurden auf ihre Plausibilität und Wirtschaftlichkeit geprüft und die Übernahme der Daten in die Buchhaltung wurde für in Ordnung befunden.

Punkt 8.) Überprüfung „Hochwasserschutzprojekt Görtschitz“

Vom Amtsleiter wurden sämtliche Unterlagen über die Auftragsvergaben, GR-Beschlüsse, Rechnungskopien und Finanzierungspläne betreffend das Projekt „Hochwasserschutz Görtschitz“ bereit gestellt.

Nach Durchsicht der Unterlagen wurde kurz darüber diskutiert, jedoch keine Beanstandungen gefunden.

Punkt 7.) Allfälliges

Die nächste Kontrollausschusssitzung wurde für den Ende Mai 2023 voravisiert.

Nach Abhandlung aller Tagesordnungspunkte wurde die Sitzung um 19:40 Uhr für beendet erklärt.

Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses der Marktgemeinde Eberstein am **25. Mai 2023** um 18.00 Uhr im Gemeindeamt Eberstein.

Anwesende:

Der Ausschussobfrau: Jasmin Sunitsch

Die Ausschussmitglieder: Anita Knafel
Simon Höffernig

Entschuldigt: Peter Schratzer

Zur Bereitstellung der Unterlagen und für allfällige Auskünfte war die Finanzverwalterin Eva Paganal-Gratzer bestellt.
Die Verständigungsnachweise liegen vor.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch die Obfrau und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bestellung eines Protokollunterfertigers
4. Kassenstandsprüfung
5. Prüfung Jahresabschluss-Entwurf zum 31.12.2022 der Infrastruktur und Immobilienverwaltung Marktgemeinde Eberstein KG
6. Allfälliges

Verlauf und Ergebnis der Sitzung:

Punkt 1.) Eröffnung der Sitzung durch die Obfrau und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Ausschussobfrau Jasmin Sunitsch, begrüßt alle Anwesenden, stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist und eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung.

Punkt 2.) Genehmigung der Tagesordnung

Einstimmig wird die Tagesordnung genehmigt

Punkt 3.) Bestellung eines Protokollunterfertigers

Sunitsch Jasmin und Anita Knafel werden als Protokollunterfertiger bestellt

Punkt 4.) Kassenstandsprüfung

Anhand der über die Kassengebarung geführten Unterlagen wurde die vollkommene Übereinstimmung des buchmäßigen Barkassenbestandes mit dem tatsächlichen Barkassenbestand zum 25.5.2023 festgestellt.
Die Bestände der Girokonten und Sparbücher wurden zum 24.5.2023 und die der Darlehen zum 28.2.2023 bzw. 31.12.2022 festgestellt und stimmten mit den buchhalterischen Aufzeichnungen überein.

Punkt 5.) Prüfung Jahresabschluss-Entwurf zum 31.12.2022 der Infrastruktur und Immobilienverwaltung Marktgemeinde Eberstein KG

*Der Jahresabschluss 2022 der Infrastruktur und Immobilienverwaltung Marktgemeinde Eberstein KG wurde von der Firma CONFIDA St. Veit, Wirtschaftstreuhand-Gesellschaft m.b.H. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aufgrund der Bücher und Schriften und sonstigen Buchungsunterlagen der Gesellschaft erstellt.
In der Sitzung wurde der Entwurf zum Jahresabschluss 2022 der I&I KG der Marktgemeinde Eberstein von der Finanzverwalterin erläutert.*

Die Marktgemeinde Eberstein als Körperschaft öffentlichen Rechts hat im Jahr 2004 die Infrastruktur und Immobilienverwaltung Marktgemeinde Eberstein KG gegründet, um dadurch die Ausgliederung und Übertragung von gewissen Aufgaben an die KG zu ermöglichen.

Bislang sind folgende Aufgaben an die Gesellschaft übertragen worden:

- **Zu- und Ausbau Rüsthaus St. Walburgen**
- **Sanierung der Volksschule Eberstein**
- **Innensanierung der Volksschule Eberstein**
- **Errichtung Rüsthaus FF-Eberstein**
- **neu in 2023: Erwerb Beteiligung IGN-Nahversorger GmbH**

I.) In der Bilanz werden folgende **Aktiv- und Passivbestände** ausgewiesen:

A k t i v a

A.	Anlagevermögen	€ 1.387.466,64	(2021: € 1.421.653,59)
B.	Umlaufvermögen	€ 72.595,07	(2021: € 98.992,38)
Summe Aktiva		€ 1.460.061,71	(2021: € 1.520.645,97)

P a s s i v a

A.	Eigenkapital	€ 1.455.274,90	(2021: € 1.483.571,90)
B.	Fremdkapital	€ 4.786,81	(2021: € 37.074,07)
Summe Passiva		€ 1.460.061,71	(2021: € 1.546.245,41)

II.) Die **Gewinn- und Verlustrechnung** für die Zeit vom 01. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022 schließt mit einem **Jahresfehlbetrag von € - 12.243,16 (Vorjahr: € - 4.314,93)**.

Hierzu wäre anzumerken, dass im Jahr 2022 die letzte Rate für das Darlehen, das zur Errichtung des Rüsthauses der FF-Eberstein aufgenommen wurde, fällig war und beglichen wurde.

Der Kontrollausschuss stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Der Gemeinderat möge den Jahresabschluss 2022 der Infrastruktur und Immobilienverwaltung Marktgemeinde Eberstein KG in der vorliegenden Fassung (Bilanzsumme € 1.460.061,71, Jahresfehlbetrag € - 12.243,16) feststellen.


Punkt 7.) Allfälliges

Nach Abhandlung aller Tagesordnungspunkte wurde die Sitzung um 18:55 Uhr für beendet erklärt.


Die Berichte werden von den Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Im Anschluss wurde die Sitzung vom Vorsitzenden, Bürgermeister Andreas Grabuschnig, um 20:27 Uhr für geschlossen erklärt.

Der Vorsitzende:


Bgm. Andreas Grabuschnig

Das Gemeinderatsmitglied:


Ing. Stefan Sullbauer

Das Gemeinderatsmitglied:


Ulrike Jaklitsch

Der Schriftführer:


AL Lukas Schellander